

## Maßnahmen wegen der Schulschließung in Folge der Corona-Gefahr

Die Landesregierung hat heute (13.03.20) eine Schließung aller öffentlichen Schulen ab Mittwoch, 18.03., verfügt. Daraus ergeben sich für uns folgende Konsequenzen, die wir in den letzten Tagen vorbereitet und abgestimmt haben und die nun vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung greifen:

### Mensa

Ab Montag, 16. März, ist der Mensabetrieb bis auf Weiteres eingestellt.

### Unterricht

Ab Montag, 16.03., findet bis in unseren Räumlichkeiten zum Ende der Osterferien kein Unterricht statt. Lernen und Unterricht können und werden gleichwohl in anderer Form stattfinden. Damit gemeint ist in erster Linie der digitale Transport von Unterrichtsmaterialien. Alle Schülerinnen und Schüler sind (in der Sekundarstufe I über ihre Eltern) per Mail erreichbar. Auf diesem Weg können Unterrichtsinhalte, Aufgaben und Materialien transportiert, Absprachen getroffen und Kontakt gehalten werden. Darüber hinaus kann sinnvoll auf die Arbeit mit dem Schulbuch oder mit Lektüren zurückgegriffen werden. Damit nicht jede(r) ständig online sein muss, werden die Lehrkräfte immer dienstags und donnerstags bis 12 Uhr neue Aufgaben für die nächsten Tage versenden. So ist sichergestellt, dass die schul-, aber nicht lernfreie Zeit sinnvoll genutzt wird, die Privatsphäre aber dennoch gewahrt bleibt. Auch die Plattform *moodle* stellt ein gutes Mittel für den Austausch von Dateien und das kollaborative Arbeiten dar. Sollte ein Schüler / eine Schülerin wider Erwarten nichts von seiner / ihrer Lehrkraft hören, ist deren E-Mail-Adresse auf der Homepage unserer Schule zu finden und die Initiative seitens des Schülers / der Schülerin zu ergreifen.

Damit die Eltern Gelegenheit haben, sich auf die veränderte Situation einzustellen, können sie bis einschließlich Dienstag, 17.03., aus eigener Entscheidung ihre Kinder in einer Übergangsphase zur Schule schicken. Die Schule stellt an diesen beiden Tagen während der üblichen Unterrichtszeit eine Betreuung sicher. Sollten Sie aus guten Gründen, z. B. weil sie zu besonders wichtigen Berufsgruppen (Gesundheitswesen) gehören und weil Sie keine anderen Betreuungsmöglichkeiten sehen, auf dieses Angebot zurückgreifen müssen, schicken Sie Ihr Kind am Montag zur Schule und nehmen Sie zusätzlich mit uns Kontakt auf. Um der bundesweiten Empfehlung nachzukommen und der Ausbreitung des Virus in der bestmöglichen Form entgegenwirken zu können, bitte ich von dieser Möglichkeit aber nur in Fällen großer Not Gebrauch zu machen. Ansonsten würden wir unnötig wieder Menschenansammlungen produzieren und die Maßnahmen zur Eindämmung der Gefährdung unterlaufen.

## Klassenarbeiten und Klausuren

Viele schriftliche Arbeiten konnten bereits geschrieben werden. Das Schuljahr ist noch lang genug, um eventuell ausfallende Prüfungen nachzuholen. Besonders wichtige Klausuren (z. B. Abiturprüfungen) können ggf. auch in einer für den regulären Betrieb geschlossenen Schule durchgeführt werden. Insofern müssen unsere Abiturient\*innen sich keine Sorgen machen. Die Intensivtage zur Vorbereitung auf die Abiturprüfungen werden allerdings der Schulschließung zum Opfer fallen und nur in digitaler Form durchgeführt werden können. Die wenigen Schüler\*innen, die ihre Vorklausuren noch nicht schreiben konnten, werden diese nach den Osterferien nachschreiben und dann im schlechtesten Fall den Nachschreibtermin für die Abiturklausuren im 1.-3. Fach nutzen müssen.

## Informationsfluss

Notwendigkeiten ändern sich schnell, und Maßnahmen werden oft kurzfristig ergriffen. Daher ist es wichtig, dass sich alle am Schulleben Beteiligten regelmäßig über Neuigkeiten informieren. Wir werden unsere Homepage [www.evr-viersen.de](http://www.evr-viersen.de) ständig mit aktuellen Informationen versehen, und die sozialen Netzwerke transportieren diese auch (instagram: *evrviersen*).